# queerNB

INFOs für Queers & Freund*innen in Neubrandenburg

Ausgabe 1 | 2019

Grußworte Seite 4–5

Programm Seite 6–16

Geschichte Seite 18–20

# INHALT


## EDITORIAL
Auf Platt
*Seite 3*

## GRUßWORTE
Manuela Schwesig und Silvio Witt übernehmen die Schirmherrschaft
*Seite 4–5*

## CSD-WOVHE
Das Wichtigste zu allen Veranstaltungen in Kürzen
*Seite 6–9*

## TORFEST
Lia Blue, Lady Vegas, Mortisha Götze & Wilma Bondasch, Nico Gutjahr sowie Bianca Beat & ihr Boss im Portrait
*Seite 11—12*

## AFTER CSD PARTY
Präsentiert von SCALA
*Seite 12*

## PROGRAMM-ÜBERSICHT
Alle 10 Veranstaltungen auf einer Seite
*Seite 13*

## CSD-NB-KARTE
Der etwas andere Stadtplan — zum Heraustrennen!
*Seite 14—15*

## DEMO
Strecke und Forderungen
*Seite 16—17*

## GESCHICHTE
Vor über 20 Jahren: Erster CSD in Neubrandenburg
*Seite 18—20*

## QUEERNB E. V.
Portrait des Veranstalters und Aufnahmeantrag
*Seite 22—23*

## BIBLIOTHEK DER INITIATIVE ROSA-LILA
Literatur zum CSD
*Seite 24—25*

## ANSPRECHPARTNER*INNEN
Für queere Neubrandenburger*innen
*Seite 26*



**Impressum**
*queerNB e. V.*
*Redaktion:* Marcel Spittel (V.i.S.d.P.)
*Kontakt:* info@queernb.de
*Anschrift:* queerNB e.V., PF 10 11 32, 17019 Neubrandenburg

*Auflage:* 1.000 Stück, erscheint auch online

*Druck*: wir-machen-druck.de, auf Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

# EDITORIAL

Leiwe Besäukers,

wi högen uns siehr, juch up uns iegen Christopher Straten Dag (CSD) willkamen tau heiten. Dei ole Fritz Reuter härr sük seker ok bannig freit öwer düsse Moeglichkeit, sien smuck Niegenbramborg noch künniger tau maken. All Veranstalters wönschen juch veel Spaß un vergnäugliche Stunnen twüschen uns kulurösen Muern.

*Dei queere Koppel ut de Veer-Dur-Stadt*

*Bild: wikipedia.org*



Liebe Besucher*innen,

wir freuen uns sehr, Euch auf unserem eigenen Christopher Street Day (CSD) willkommen zu heißen. Der alte Fritz Reuter hätte sich sicher auch sehr gefreut über diese Möglichkeit, sein schmuckes Neubrandenburg noch bekannter zu machen. Alle Veranstaltenden wünschen Euch viel Spaß und vergnügliche Stunden zwischen unseren farbenfrohen Mauern.

*Die queere Gruppe aus der Vier-Tore-Stadt*

# GRUßWORTE DER

Foto: Susi Knoll

Liebe CSD-Fans,

erstmals findet in Neubrandenburg zum Christopher Street Day ein Demonstrationszug statt, gemeinsam veranstaltet von den queer-Vereinen Neubrandenburg und Mecklenburg-Strelitz. Herzlich willkommen in der Vier-Tore-Stadt!

Ob homo-, bi-, oder transsexuell – jeder Mensch hat das Recht nach seinen eigenen Vorstellungen zu leben, zu lieben und glücklich zu werden. Das sollte in einer modernen Gesellschaft selbstverständlich sein. Ist es aber leider noch nicht. Deshalb ist der CSD notwendig und richtig. Trägt er doch dazu bei, um für Respekt, Toleranz und Akzeptanz der unterschiedlichen Lebensweisen zu werben – laut, fröhlich und bunt.

Ich ermuntere alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Stehen Sie zu Ihrer Lebensweise. Fordern Sie mit Freunden und Familien Ihre Rechte ein. Diskriminierung und Hetze – gerade in sozialen Medien – müssen wir entschlossen entgegentreten, gemeinsam.

Meine Unterstützung haben Sie. Und deshalb habe ich gern die Schirmherrschaft für den CSD in Neubrandenburg übernommen. Ich wünsche Ihnen, dass das Fest gelingt und der CSD auch in Neubrandenburg gute Tradition wird.

Ich danke allen, die den CSD so leidenschaftlich und mit viel Herz vorbereitet haben. Ich bin mir sehr sicher, dass die Premiere in Neubrandenburg ein voller Erfolg wird und auf große Resonanz trifft.

Ihre

*Manuela Schwesig*
Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

# SCHIRMHERREN

Foto: Stadt Neubrandenburg

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebes Veranstaltungsteam,

besser hätte die erste Neubrandenburger CSD-Parade nicht gelegt werden können: Der Auftakt hier bei uns 50 Jahre nach dem Widerstand vor allem Homosexueller gegen Diskriminierungen durch die Polizei in New York. Der Christopher Street Day ist seitdem zum Synonym geworden für den Kampf um Gleichberechtigung und Akzeptanz jeglicher sexueller Orientierungen.

Zugleich verbindet dieser Tag zwei Dinge: Eine politische Demonstration mit dem Ausdruck positiver Energie und Lebensfreude. Beides gehört für mich unbedingt zu diesem Tag. Friedliches und ausgelassenes Feiern mit dem Gedanken daran, dass viel erreicht worden ist in diesen 50 Jahren, aber noch um vieles weiter gekämpft werden muss. Wir sind nicht mehr anders, wir sind vielfältig, wir sind einfach wie wir sind und das ist ein Stück weit selbstverständlich geworden. Viele Menschen haben sich dafür eingesetzt, auch Nachteile in Kauf genommen und unter anderem Gesetzesänderungen erreicht, die Diskriminierungen in vielen Bereichen des Lebens beendet haben.

Vielleicht kann der politische Aspekt des CSD irgendwann weiter in den Hintergrund geraten, weil seine Ziele erreicht sind. Erinnern wird dieser Tag immer daran, dass es ohne das Aufstehen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung keine Veränderungen gibt. Und ein Grund zum Feiern soll er natürlich auch bleiben. Deshalb sage ich danke an alle, die sich für diese Veranstaltungen engagiert haben und wünsche uns allen viel Spaß heute.

*Silvio Witt*
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

# CSD-WOCHE

**Neben der Demonstration und einer Abschlussparty gehört eine Veranstaltungswoche zu fast jedem der über 70 CSDs, die dieses Jahr in Deutschland stattfinden.**

Auf den CSDs, die von 1998 bis 2007 in Neubrandenburg stattgefunden haben (mehr zur Geschichte ab Seite 18), wurde gänzlich auf Demonstrationszüge verzichtet. Damals standen Infomeile und Veranstaltungswoche im Vordergrund.

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Informationen zu den Veranstaltungen der CSD-Woche, zur Demo, zum Torfest und zur CSD AFTER PARTY zu finden. In der Mitte des Hefts gibt es außerdem eine praktische Karte zum Heraustrennen.

Aktuelle und weiterführende Informationen sind im Internet unter www.queernb.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/queernb abrufbar.

# CSD-WOCHE

Foto: pixabay

## CSD-Andacht

*Datum:* Mo., 19. August 2019

*Zeit:* 18:00 Uhr

*Ort:* Kirche der Friedensgemeinde, Semmelweisstr. 50, Neubrandenburg

Den Auftakt der CSD-Woche bildet die CSD-Andacht in der evangelische Friedensgemeinde. Die Andacht wird von Mitgliedern des queerNB e. V. gehalten. Dazu sind alle Interessierten, unabhängig von ihrer Konfession, eingeladen.

Neben Musik und Gebet wird in der Fürbitte an diejenigen Gedacht, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität verfolgt werden.

Wir bedanken uns bei der Friedensgemeinde für ihre Gastfreundschaft.

Bild: publicdomainpictures.net

## Filmabend „Stonewall“

*Datum:* Di., 20. August 2019

*Zeit:* 17:00 Uhr, 20:00 Uhr (Wdh.)

*Ort:* INITIATIVE ROSA-LILA (3. OG), Tilly-Schanzen-Str. 17, Neubrandenburg

*Stonewall* ist ein US-amerikanischer Historienfilm über die Geschichte des Aufstands in der New Yorker Christopher Street gegen die Polizei im Sommer 1969, bei dem sich erstmals eine größere Gruppe von Homosexuellen im Stonewall Inn der Verhaftung widersetzte. Der Film erzählt die Ereignisse aus der Sicht der fiktiven Figur Danny Winters.

Der Filmabend ist ein Gemeinschaftsprojekt von der INITIATIVE ROSA-LILA und dem Landesverband Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e. V.

# CSD-WOCHE

Foto: queerNB

## Queer-Strelitz liest im Wartezimmer

*Datum:* Mi., 21. August 2019

*Zeit:* 19:00 Uhr

*Ort:* Arztpraxis Guido Antonow, Parkstr. 37, Neustrelitz

Unter dem Motto „Homosexualität ist keine Krankheit“ lesen Mitglieder des Vereins Queer-Strelitz e. V. aus ihren Lieblingsbüchern vor. Auch die Gäste sind eingeladen, queere Literatur mitzubringen und vorzustellen. Das Ambiente könnte dazu kaum passender sein: Das Wartezimmer der Neustrelitzer Arztpraxis von Guido Antonow.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Wir bedanken uns bei Guido Antonow für seine Gastfreundschaft.

Foto: queerNB

## Gedenken am Frauenehrenmahl

*Datum:* Do., 22. August 2019

*Zeit:* 14:00 Uhr

*Ort:* Frauenehrenmal am Mühlendamm, Neubrandenburg

Mit einer Gedenkrede und einer Kranzniederlegung erinnern die INITATIVE ROSA-LILA und der queerNB e. V. an die im Neubrandenburger Außenlager des Konzentrationslagers Ravensbrück verfolgten und ermordeten lesbischen Frauen*.

Lesbische Frauen* zählen zu einer marginalisierten Gefangenengruppe. Bis heute gibt es kein würdiges Gedenken.

# CSD-WOCHE

## Autoren-Lesung „Heteros fragen, Homos antworten“

*Datum:* Do., 22. August 2019

*Zeit:* 17:00 Uhr

*Ort:* Standesamt Neubrandenburg, Friedländer Tor 1, Neubrandenburg

*Eintritt:* 5 € plus Spende, ermäßigt 3 €

Die Queerspiegel-Journalisten Tilmann Warnecke und Björn Seeling stellen ihr Buch *Heteros fragen, Homos antworten* vor. Das Buch erschien im Jahr 2017. Auf 176 Seiten werden 50 lesbisch-schwule Kolumnen aus dem Berliner Tagesspiegel präsentiert.

Die Lesung ist ein Gemeinschaftsprojekt von der INITIATIVE ROSA-LILA und dem Landesverband Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e. V. mit Unterstützung der Stadt Neubrandenburg.

Foto: pixabay

## B² - Bier und Basteln

*Datum:* Fr., 23. August 2019

*Zeit:* 18:00 Uhr

*Ort:* Güterbahnhof, Friedrich-Engels-Ring 1, Neubrandenburg

Was ist eine CSD-Demonstration ohne Schilder, Transparente und einen bunt geschmückten Wagen?

Bei der Vorbereitung soll jedoch niemand allein sein. Vielleicht wird auch über den ein oder anderen Slogan diskutiert...

In lockerer Atmosphäre wollen wir uns gemeinsam am Abend vor der großen Demo ans Werk machen. Kreative Ideen und Bastelmaterialien sind selber mitzubringen.

# TORFEST

**Neben der Demo ist das Torfest am 24. August ein Höhepunkt des CSD Neubrandenburg.**

Im Torgang des Friedländer Tors warten ab 16 Uhr Infostände von Vereinen und Parteien auf interessierte Besucher*innen und spannende Gespräche. Zudem lädt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bis 21 Uhr die Gäste zum Verweilen, Mitmachen und Tanzen ein. Auf dieser Doppelseite stellen wir die Künstler*innen vor.

## Lia Blue

Träumen und Tanzen, melancholisch und schwerelos sein – in der Welt von Lia Blue ist alles möglich, nichts schließt sich gegenseitig aus. Mit ihrem Electronic Indie trotzt sie der Belanglosigkeit der heutigen Zeit, taucht mitten hinein ins Leben, in ein Meer der Farben und Gedankenspiele und nimmt uns dabei mit auf diese musikalische Reise. Die Rostockerin schreibt, komponiert und produziert ihre Songs selbst. Im Juni erschien mit *Skyfire* ihr erstes Album, mit dem sie nicht nur die Herzen ihrer Fans sondern auch die Bühnen aller CSDs in Mecklenburg-Vorpommern eroberte.

## Lady Vegas

Die Vielseitigkeit der Lady Vegas Revue zeigt sich live auf der Bühne ob Diva oder Dame des älteren Semesters, Lady Vegas ist wandlungsfähig und fühlt sich in den verschiedensten Rollen wohl. Jede Bühnenfigur stammt aus eigenen Ideen und besitzt eigene Charakterzüge. Mehr als 10 Jahre Bühnenerfahrung liegen hinter dem Neustrelitzer Künstler Michael Blum mit der Lady Vegas Travestie Show.

# TORFEST

## Mortisha Götze & Wilma Bondasch

Die Rostocker Drag-Queens Mortischa und Wilma lieben das Spiel mit übertriebenen Geschlechterrollen. Wie einst Alfred Biolek in seiner legendären Sendung *Alfredissimo* lädt Wilma in ihre Facebook-Live-Sendung *WILMA - Exclusiv* queere Persönlichkeiten aus der Region ein, kocht fleißig und genießt neben lockeren Gesprächen auch das ein oder andere Glas Wein.

## Nico Gutjahr (Moderation)

Nico Gutjahr, Jahrgang 1984, hatte schon immer viele Fragen und steht seit 2004 vor Kameras. Seit 2016 moderiert er dreimal wöchentlich die *Webtalkshow*. Zu seinen Gästen zählten Ex-No Angel Jessica Wahls, Moderator Werner Schulze-Erdel und Gregor Gysi. Doch auch vor großem Publikum zeigt Nico auf Live Events wie dem Kölner CSD und den Berliner Respect Gaymes sein Können.

Foto: Martin Schuldt

## Bianca Beat & ihr Boss

Die Leidenschaft für das Leben und die Musik – das ist, was das Erfurter DJ-DUO antreibt. Das ungleiche Paar steht für einen unverkennbaren Sound, den es so kein zweites Mal gibt. Poppige Klänge in deepen Gewandt – das ist ihr Steckenpferd. Zu Hause fühlen sie sich aber genauso in flippigem House und Sexy Black Tunes, gerade Bianca und ihre Hüfte wissen letztere Richtung sehr zu schätzen.

# AFTER CSD PARTY

## SCALA präsentiert: AFTER CSD NEUBRANDENBURG. DIE PARTY

*Datum:* Sa., 24. August 2019

*Zeit:* 22:00 Uhr

*Ort:* SCALA EVENT CENTER, An der Hochstraße 4, Neubrandenburg

*Eintritt:* 5 €, frei bis 00.00 Uhr für alle Pärchen

Die warme Jahreszeit ist voll im Gange und Ihr seid für Eure Interessen auf die Straße gegangen, habt neue Leute kennengelernt. Wir möchten mit Euch diesen Tag richtig feiern und das bis zum nächsten Morgen!

Unsere PARTYREIHE – QUEERthePARTY ist für alle LESBIAN GAY BISEXUAL TRANSEXUAL und FREUNDE! Die geilste Gayparty, die geilste Musik, die geilsten Getränke, die geilsten Leute – Deine Leute! Mitreden kann, wer dabei war. Jede Party ist ein Erlebnis und jeder Abend ein Highlight. Die Attraktion bist Du! Bist Du dabei?

# PROGRAMMÜBERSICHT

**Montag, 19. August 2019**
18 Uhr: CSD-Andacht (A)

**Dienstag, 20. August 2019**
17 Uhr: Filmabend „Stonewall“ (B)
20 Uhr: Wiederholung des Spielfilms

**Mittwoch, 21. August 2019**
19 Uhr: Queer-Strelitz liest im Wartezimmer (C)

**Donnerstag, 22. August 2019**
14 Uhr: Gedenken am Frauenehrenmahl (D)
17 Uhr: Lesung „Heteros fragen, Homos antworten“ (E)

**Freitag, 23. August 2019**
18 Uhr: B² - Bier und Basteln (F)

**Samstag, 24. August**
14 Uhr: Demobeginn (G)
16 Uhr: Torfest (E)
22 Uhr: AFTER CSD NB. Die Party (H)


Ein regelmäßiger HIV-Test schützt Dich vor den Langzeitfolgen einer möglichen HIV-Infektion.

Im Gesundheitsamt, bei niedergelassenen Ärzten oder der örtlichen Aidshilfe:

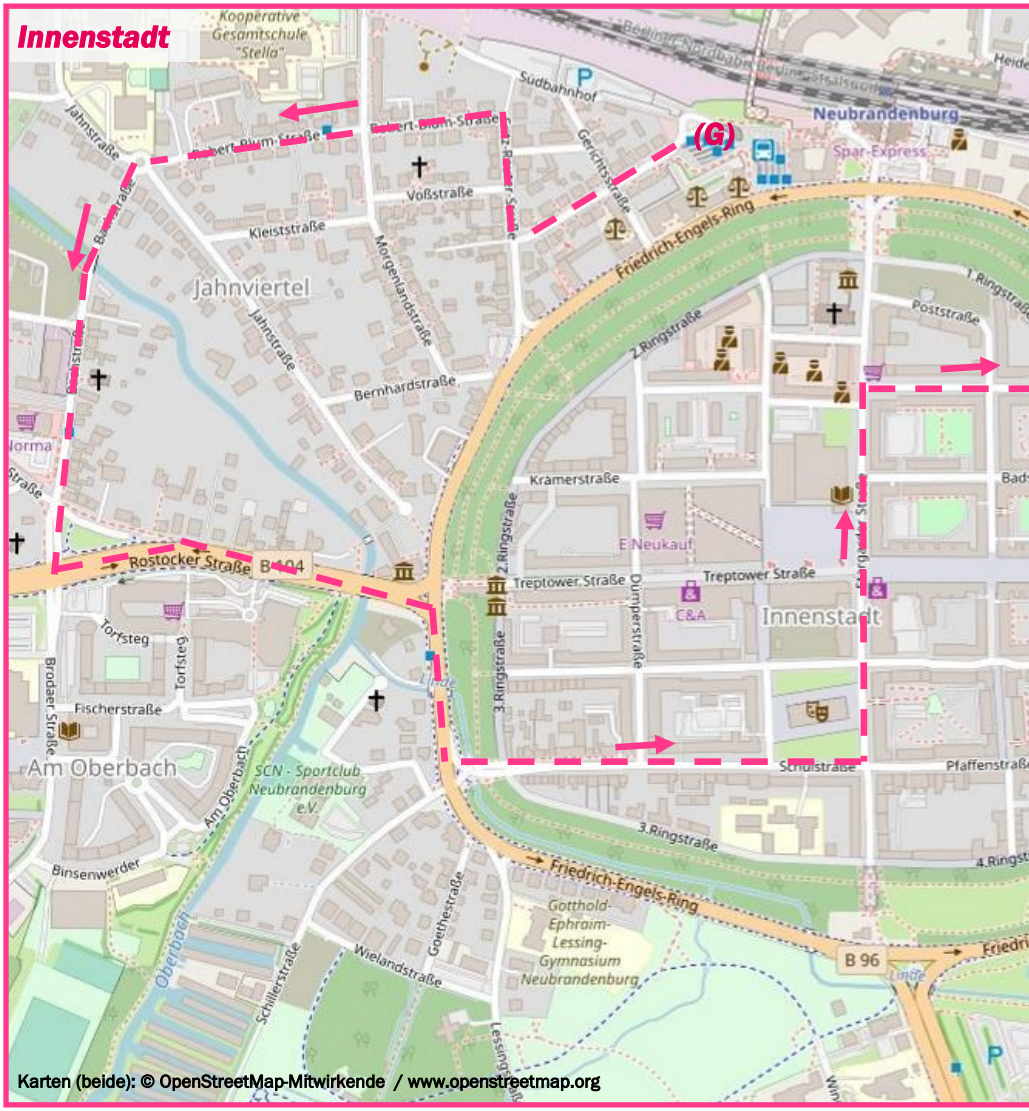
CENTRUM FÜR SEXUELLE GESUNDHEIT
Tilly-Schanzen-Straße 17
17033 Neubrandenburg
Tel: 0381 - 128 50 22
E-Mail: beratung@csg-rostock.de
www.csg-rostock.de

MV kommt GUT

Anzeige

# CSD-NEUBRAND

Wir präsentieren den CSD Neubrandenburg an insgesamt acht Veranstaltungsorten in der Neubrandenburger Innenstadt, der Oststadt sowie in Neustrelitz. Damit niemand den Überblick verliert, haben wir alle Orte und den Verlauf der Demo auf dieser Doppelseite in den Stadtplan eingetragen.



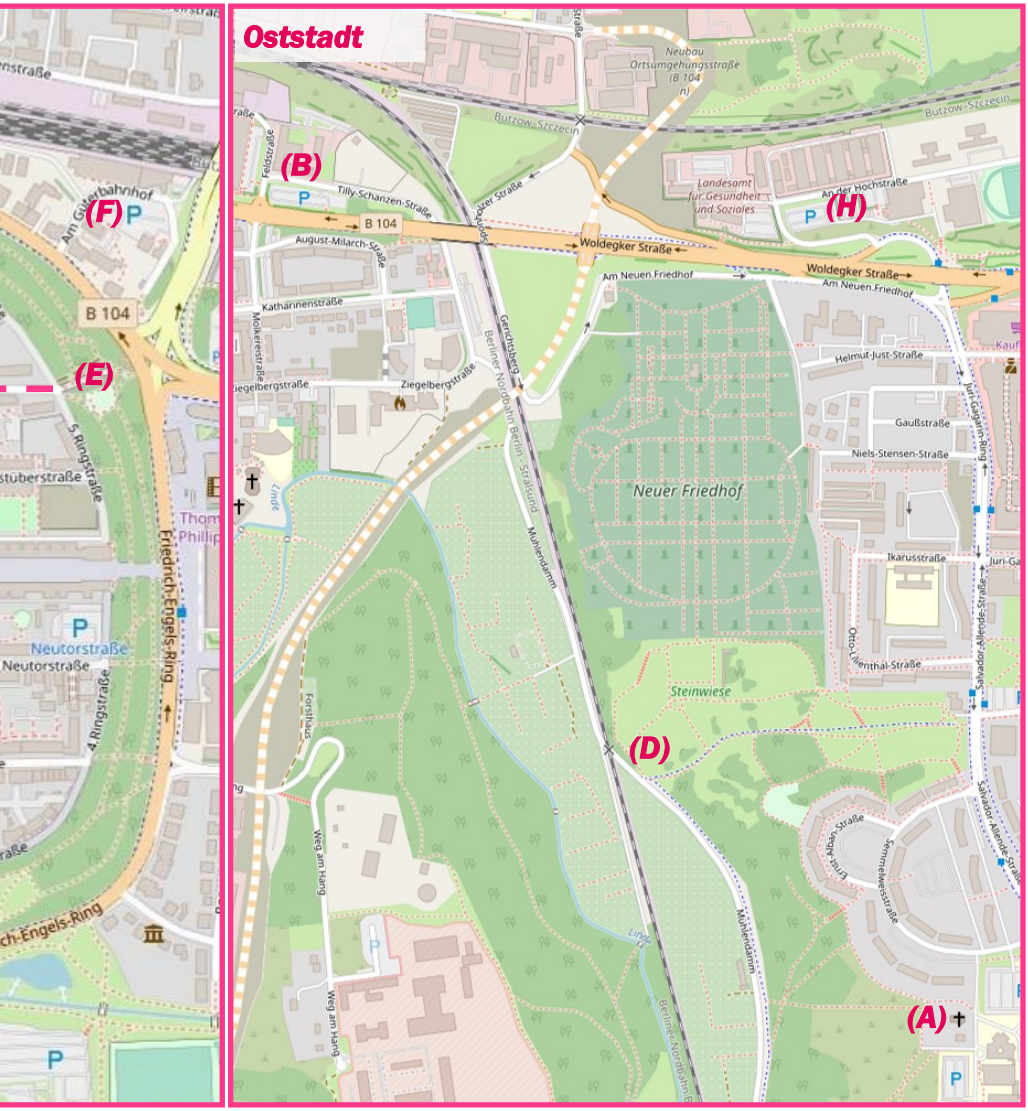

Karten (beide): © OpenStreetMap-Mitwirkende / www.openstreetmap.org



(C)

# ENBURG-KARTE

(A) Friedenskirche
(B) INITIATIVE ROSA-LILA
(C) Neustrelitz
(D) Frauenehrenmahl
(E) Standesamt/Friedländer Tor
(F) Güterbahnhof
(G) Busbahnhof/ZOB
(H) SCALA EVENT CENTER



# DEMO

Foto: Mirko Hertrich

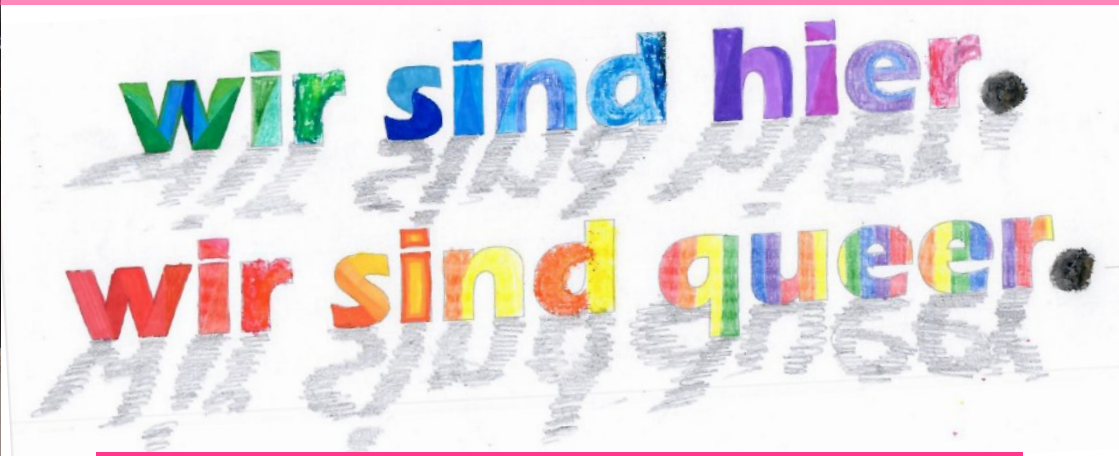
**Erstmals wird es in Neubrandenburg anlässlich des Christopher Street Days einen Demonstrationszug durch die Stadt geben, um unseren Forderungen (Seite 17) Ausdruck zu verleihen. Dazu laden wir alle Demonstrierenden ein, sich mit Fahnen, Schilder und Transparente einzubringen.**

Vor dem Torfest und der After CSD Party stehen bei der Demonstration unsere Forderungen im Vordergrund. Jurist*innen nennen dies eine „öffentliche Versammlung gemäß Versammlungsgesetz“. Dazu zählt, dass den Weisungen der Ordner*innen und Polizist*innen unbedingt Folge zu leisten ist. Außerdem sind der Konsum von alkoholischen Getränken und Betäubungsmitteln während der Demo verboten.

Die Demo beginnt am 24. August ab 14 Uhr am Busbahnhof (ZOB) und endet um 16 Uhr am Friedländer Tor. Dort findet im Anschluss das Torfest statt.

**Demostrecke:** ZOB—Südbahnstraße—Fritz-Reuter-Straße—Robert-Blum-Straße—Bachstraße—Rostocker Straße—Friedrich-Engels-Ring—Große Wollweberstraße—Schulstraße—Stargarder Straße—Friedländer Straße

# FORDERUNGEN




**Unter diesem Motto haben die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CSD sechs Forderungen formuliert, für die wir beim CSD eintreten wollen.**

⇒ Sichern der Finanzierung eines **Queeren Zentrums** als Kultur-, Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsraum im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

⇒ Richtlinie der Gesellschaft für Sexualpädagogik als verbindlichen **Qualitätsstandard für sexualpädagogische Angebote** anwenden.

⇒ **Queer als Querschnittsthema** begreifen und mehr Offenheit und Engagement für queere Themen zeigen.

⇒ **Solidarität** mit queeren Menschen leben.

⇒ Mehr **queere Sichtbarkeit in Medien und Werbung** schaffen und Queer nicht nur als schrill und bunt darstellen.

⇒ **Abschaffen des Blutspendeverbots** für Männer, die Sex mit Männern haben.

Foto: INITAITIVE ROSA-LILA



# Vor über 20 Jahren: Erster CSD in Neubrandenburg

**Ein Blick in das Archiv der INITIATIVE ROSA-LILA zeigt: Am 24. August 2019 wird nicht der erste Christopher Street Day in Neubrandenburg stattfinden. Denn in den Regalen des queeren Archivs schlummern CSD-Veranstaltungshefte die älter sind, als einige der heutigen CSD-Teilnehmer*innen. So wurde im Juni 1998 unter dem Motto „QUEER DURCHS LAND“ der erste landesweite CSD in Neubrandenburg begangen.**

*von Christoph Biallas und Marcel Spittel*

Seit 1970 erinnert der Christopher Street Day an den Stonewall-Aufstand in der Christopher Street in New York am 28. Juni 1969. An diesem Tag widersetzte sich eine größere Gruppe von Homo- und Transsexuellen den immer stärker gewalttätig werdenden Polizeirazzien. 1979 finden dann die ersten CSDs in Deutschland statt. In Mecklenburg-Vorpommern war es 1998 soweit. Vorreiter war seinerzeit Neubrandenburg.

In der Vier-Tore-Stadt hat sich Ende der 1990er Jahre ein aktives queeres Leben etabliert, unter anderem durch die INITIATIVE ROSA-LILA, die Volleyballgruppe „Wallabys“, einen LesbenTreff, den Regenbogen e. V., die AIDS-Hilfe Neubrandenburg e. V., die Gay-Bars INCOGNITO und PAGAGEI- in der Morgenlandstraße. Gemeinsam mit queeren Vereinen und Initiativen aus dem Land gestalten sie im Juni 1998 den ersten landesweiten CSD in MV in Neubrandenburg. Dieser war keine Parade oder Demonstration, sondern ein Wochenende mit verschiedenen Veranstal-

# CHICHTE

tungen zu queeren Themen und einer Infomeile mit Ständen der Teilnehmenden in der Turmstraße.

Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr folgen 1999 CSD-Veranstaltungen im ganzen Land. In Neubrandenburg wird auf Initiative von Rosa-Lila erneut ein CSD-Wochenende gestaltet, als Highlight gibt es einen Film mit Eindrücken vom Vorjahr. In den Folgejahren wird aus dem Wochenende eine ganze Woche, die später mit weiteren einzelnen Veranstaltungen im Juni und Juli immer vielfältiger und größer wird.

**Stadtpräsidentin Dolores Brunzendorf erhält 2002 eine kleine Regenbogenflagge.** (Foto: IRL)

2002 gelingt es den Organisator*innen eine Regenbogenflagge „vor dem“ Rathaus oder zumindest ziemlich nah am

# CSD GESCHICHTE

Über 30 Personen beteiligten sich 2019 an der Organisation des CSD — etwa fünf von ihnen bilden das Kernteam. Foto: queerNB

Rondell mit den Partnerstädten zu hissen. Mit dabei ist Stadtpräsidentin Dolores Brunzendorf, die als Erinnerung eine kleine Flagge geschenkt bekommt, welche fortan in ihrem Büro zu bewundern ist. 2002 wird erstmals ein Straßenfest vor den neuen Räumlichkeiten der INITIATIVE ROSA-LILA in der Friedländer Straße veranstaltet – mit dabei Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider (SPD).

2003 ist es dann soweit: Die erste CSD-Demonstration in Mecklenburg-Vorpommern findet statt, jedoch nicht in Neubrandenburg, sondern in Rostock. Stattdessen gehen die Neubrandenburger Organisator*innen mit ihrer CSD-Woche auf Tour durch die Region, machen unter anderem Halt in Neustrelitz, Waren sowie Pasewalk und veranstalten ein Abschlussfest in Neubrandenburg. Die Regenbogenflagge weht wieder ganz nah am Rathaus.

Ab Mitte der 2000er Jahre verändert sich die queere Szene in Neubrandenburg und die finanzielle Situation für die Vereine wird schwieriger. Die CSD-Woche der Vorjahre ist 2007 das letzte Mal in der Region unterwegs. Noch einmal weht die Regebogenflagge, doch der CSD in Neubrandenburg findet sein Ende.

Längst hat sich der CSD in Rostock für die queere Community und ihre Unterstützer*innen als erster Anlaufpunkt etabliert. 2010 folgt die erste Parade beim CSD in Schwerin. 2011 und 2013 macht das CSD-Infomobil des LSVD-LV LSBTI* MV Gaymeinsam e.V. in Neubrandenburg halt, doch an die früheren Zeiten lässt sich nicht mehr anknüpfen.

Einen neuen Impuls liefert 2018 der CSD in Neustrelitz. Und nun ist es am 24. August nach 12 Jahren Pause wieder soweit – ein Christopher Street Day mit Demonstration, Straßenfest und der traditionellen CSD-Woche findet in Neubrandenburg statt.

Anzeige

neu.sw® fitflat

# FITFLAT MULTIMEDIAPAKET
# DAS GAB'S NOCH NIE!
# 3 PRODUKTE - 1 PREIS

## DREI PRODUKTE UND EIN PREIS: 36,95 EUR MTL.*

EINRICHTUNG + HARDWARE** INKLUSIVE

**TV IN HD**
150 TV - Programme

+

**INTERNET**
mit 50 Mbit/s

+

**TELEFON**
inkl. zwei Rufnummern

0800 3500-800 | fitflat.de/paket

*Voraussetzung ist der Multimedianschluss fitflat connect sowie fitflat basic tv. Aktion gültig für alle fitflat Neukunden, Internetbestandskunden mit Bandbreiten bis zu 25 Mbit/s und alle BasisHD Bestandskunden. Die Verfügbarkeit ist abhänging vom örtlichen Zugangsnetz. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Alle ausgewiesenen Preise sind Bruttopreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Vollständige Vertragsbedingungen unter: fitflat.de. Aktionszeitraum: 23.08. bis 31.10.2019.

** Die Hardware beinhaltet die dauerhafte Überlassung eines CI+ Moduls (Voraussetzung für fitflat BasisHD) und die Vermietung einer FRITZ!Box premium für die Dauer des Vertrages.

# QUEERNB E. V.

Foto: Thomas Haberecht

**Zu Beginn des Jahres 2019 wurde der Verein queerNB e. V. gegründet. Auf diese Weise sollen die bereits im Jahr zuvor begonnenen Aktivitäten finanziell, personell und organisatorisch verstetigt werden.**

Denn bereits Ende 2017 ist die private Initiative queerNB gestartet. Das nichtkommerzielle Angebot schafft eine Plattform für queere Personen in Neubrandenburg. Dazu erschien monatlich ein Heft mit Terminen und Neuigkeiten. Am letzten Freitag im Monat findet ab 20 Uhr im Torcafé der Queere Stammtisch statt. Außerdem setzt der Regenbogenstand auf Stadt- und Straßenfesten ein Zeichen für Vielfalt. Das Projekt wurde im Jahr 2018 durch das Bundesprogramm *Demokratie leben* gefördert.

Durch die Vereinsgründung konnten weitere Projekte angeschoben werden. So versammelten sich am 17. Mai 2019 etwa 60 Menschen auf dem Marktplatz, um mit einem Regenbogen-Flashmob für den IDAHOBIT* zu demonstrieren (siehe Foto). Am 31. Mai begeisterten neben Silvio Witt vier weitere Lesende mit ihren queeren Lese- und Lebensgeschichten Besucher*innen des Bücherfrühlings. Mit dem CSD wird ein weiteres Projekt realisiert.

Durch eine Vereinsmitgliedschaft (Aufnahmeantrag Seite 23) oder eine Spenden kann unsere Arbeit unterstützt werden. Konto des queerNB e. V. bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin: IBAN DE82 1505 0200 0301 0341 76. Aufgrund der Gemeinnützigkeit, sind wir durch das Finanzamt berechtigt Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

# AUFNAHMEANTRAG

Ich möchte ☐ aktives Mitglied
☐ Fördermitglied im queerNB e. V. werden. *(Bitte ankreuzen!)*

Der queerNB e. V. und seine Mitglieder engagieren sich für eine vielfältige Gemeinschaft, in der Menschen jeglicher sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität einen Platz haben. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt in Neubrandenburg. Die Arbeit unseres Vereins wird dabei zu großen Teilen auf ehrenamtlicher Basis geleistet, weshalb wir auf Unterstützung angewiesen sind! Eine Vereinsmitgliedschaft trägt zum Erhalt des queerNB e. V. bei: Persönliches Engagement fördert die Lebendigkeit und der Mitgliedsbeitrag sichert die Finanzierung unserer Projekte.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Beitragsordnung des queerNB e. V. an. Diese können auf der Internetseite www.queernb.de eingesehen werden. Bei Aufnahme als aktives Mitglied verpflichte ich mich, den jährlichen **Mitgliedsbeitrag** von derzeit 60 Euro (ermäßigt 30 Euro*) zu entrichten. Bei Aufnahme als Fördermitglied verpflichte ich mich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit mindestens 120 Euro zu entrichten.
** Ermäßigter Beitrag für natürliche Personen, die ein geringes Einkommen haben (z. B. Studierende, Schüler*innen, Auszubildende, Empfänger*innen von Sozialleistungen usw.). Einen entsprechenden Beleg füge ich bei.*

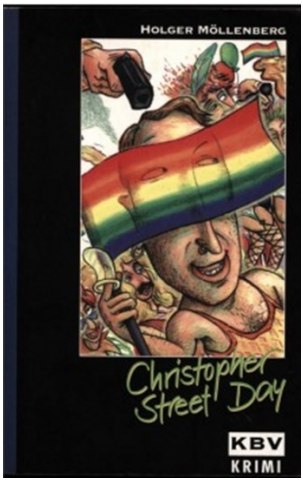
Ich bestätige, dass ich die Hinweise zu Datenschutz und Veröffentlichungen auf der Rückseite gelesen habe.
☐ Ich stimme den **Datenschutzbestimmungen** zu.
☐ Ich stimme der Veröffentlichung/ **Verwendung von personenbezogenen Daten** zu.

| | |
|---|---|
| Name, Vorname (oder ggf. juristischer Name) | jährlicher Beitrag |
| Straße, Hausnr. | PLZ, Ort |
| E-Mail-Adresse | Telefonnummer |
| Geburtsdatum | Datum, Unterschrift |

| | |
|---|---|
| Gläubiger-Identifikationsnummer: DE12QNB00002208540 | Mandatsreferenz: *WIRD SEPARAT MITGETEILT* |
| **SEPA-Lastschriftmandat**<br>Ich ermächtige den queerNB e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom queerNB e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. | |
| IBAN (ggf. BIC bei außerdeutschen Konten/Bankverbindungen)<br>DE☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐ | |
| Kontoinhaber*in | Datum, Unterschrift |

# AUS DER BIBLIOTHEK DER INITIATIVE ROSA-LILA

Die Gestaltung dieser Doppelseite erfolgt mit freundlicher Unterstützung der INITIATIVE ROSA-LILA. Mehr Bücher gibt's im Netz: www.bibkat.de/rosa-lila




## Holger Möllenberg

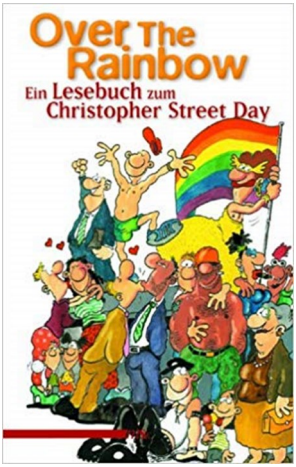
### Christopher Street Day

In der Kölner Altstadt-Szene fallen im Laufe des Mais und des Junis mehrere Stricher aus Osteuropa einem Killer zum Opfer. Die Angst geht um... Und Hauptkommissar Nelles von der Kölner Kripo taucht ab ins Schwulen-Milieu, tappt lange im Dunkeln und ist sich auf einmal gar nicht mehr so sicher... Erst der Christopher Street Day, das größte Fest der Lesben und Schwulen in Deutschland, bringt so einiges ans Licht... und es kommt zum großen Showdown.

*KBV Klein & Blechinger, 1997*

## Detlef Grumbach (Herausgeber)

### Over the Rainbow. Ein Lesebuch zum Christopher Street Day




Das Buch präsentiert die CSD-Paraden in ihrer Vielfalt und Buntheit aus unterschiedlichen Perspektiven mit Texten und Bildern. Die Autor*innen aus Hamburg, Berlin, München, Köln, Bochum und Freiburg gehen von eigenen Erleben und der eigenen Anschauung des CSD aus, spießen einen besonderen Aspekt auf, feiern, ironisieren, kritisieren oder amüsieren sich. So bieten das Buch ein locker zu lesendes unterhaltsames Kompendium. Eingestreut werden dazu Informationen über Hintergründe und Entwicklungen, Stimmen von Prominenten.

*Männerschwarm, 2001*

## Rolf Erdorf & Chris Lambertsen

### Schwul-lesbische Sichtbarkeit: 30 Jahre CSD in Hamburg

Dieser prachtvolle Fotoband präsentiert großformatig in Farbe und Schwarz-Weiß den Hamburger CSD von den Anfängen bis zum Jahr 2010. In einer Mischung aus persönlichem Statement, Thema und Zeitreise zeigt Lambertsen die Demonstrationen und Paraden, die Totale und die kleine, dennoch bedeutsame Geste. Einzelnen Motiven wie Tunten, Polizei oder Lesben, Politik, Fetisch oder auch Aids ist je ein Kapitel gewidmet. Sie werden durch persönlich gehaltene Texte von Männern und Frauen eingeleitet, die die Geschichte, die Erfolge der Bewegung und auch ihre Veränderungen selbst erfahren haben. Fotos aus verschiedenen Jahren und Epochen werden miteinander konfrontiert und korrespondieren miteinander, Konstanten und Entwicklungen werden sichtbar. Ein Stück *visual history*!

*Männerschwarm, 2011*

*Anzeige*

**Donnerstag | 22.08.2019 | 17 Uhr**
**im Standesamt Neubrandenburg**

# Lesung

**Tilmann Warnecke & Björn Seeling:**
**„Heteros fragen, Homos antworten“**

**Eintritt: 5 € plus Spende, ermäßigt 3 €**

**Veranstalter mit Unterstützung der Stadt Neubrandenburg:**

INITIATIVE ROSA-LILA

LANDESVERBAND SOZIOKULTUR MV e.V.

# QUEERE ANSPRECH-PARTNER*INNEN

Foto: Wikimedia Commons

**Centrum für sexuelle Gesundheit, Beratungsstelle Neubrandenburg**
Tilly-Schanzen-Str. 17
17033 Neubrandenburg
www.csg-rostock.de

**INITIATIVE ROSA-LILA**
Tilly-Schanzen-Str. 17
17033 Neubrandenburg
0395 5442077
post@rosalila.de
www.rosalila.de

**LOBBI Ost, Neubrandenburg**
Tilly-Schanzen-Str. 2
17033 Neubrandenburg
ost@lobbi-mv.de

**LSVD-LV LSBTI* MV Gaymeinsam e. V.**
Zeughausstraße 31
23966 Wismar
0385-557554
info@gaymeinsam-mv.de
www.gaymeinsam-mv.de

**queerNB e. V.**
PF 10 11 32,
17019 Neubrandenburg
info@queernb.de
www.queernb.de

**Referat: Beratung, Förderung und Diversität im AStA der Hochschule Neubrandenburg**
Brodaer Str. 2
17033 Neubrandenburg
soziales.asta@hs-nb.de

**Selbsthilfekontaktstelle**
DRK-Kreisverband Neubrandenburg e. V.
Robert-Blum-Str. 34
17033 Neubrandenburg
0395 5603911

**VelsPol M-V - Das Mitarbeiternetzwerk für LSBT*I der Polizei, Justiz und Zoll in Mecklenburg-Vorpommern**
Bahnhofstraße 8
19077 Sülstorf
Tel. 03865 8447582
vorstand@velspol-mv.de
www.velspol-mv.de

# DANKE

**Wir danken allen unseren Unterstützer*innen. Ein besonderer Dank geht an unsere**

## Premiumsponsoren

neu.sw Mein Stadtwerk®

NEUWOGES

## Förderer

Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse

LSVD Landesverband der LSBTIr Gaymeinsam e.V. in Mecklenburg-Vorpommern

INITIATIVE ROSA-LILA

*Anzeige*

# #NEUBRANDENBUNT

Unsere Mitarbeiter in Berlin, Boston, Stockholm und Palma de Mallorca
ünterstützen ein buntes, weltoffenes, vielfältiges Neubrandenburg.

www.terrassign.com